



Kommunikation

Audi Sport customer racing

Eva-Maria Becker

Telefon: +49 841 89-33922

E-Mail: eva-maria.becker@audi.de

www.audi-mediacenter.com

Audi Sport mit zwölf Kundensport-Rennwagen beim Saisonhighlight auf dem Nürburgring

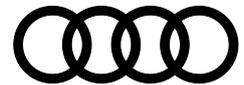
- **Audi Sport mit drei eigenen R8 LMS sowie sechs Kunden-Rennfahrzeugen beim 24-Stunden-Rennen**
- **Drei Audi RS 3 LMS bei FIA WTCR im Rahmenprogramm**
- **Alle zwölf Fahrer von Audi Sport sowie die drei erfolgreichsten Audi-Werksfahrer aus der DTM im Einsatz**

Neuburg a. d. Donau, 22. September 2020 – Audi Sport customer racing geht bei seinem zwölften Einsatz bei den 24 Stunden Nürburgring vom 24. bis 27. September mit der Nummer 1 ins Rennen: Nach dem fünften Sieg bei dem Eifel-Klassiker im Vorjahr trägt der Audi R8 LMS des Audi Sport Team Phoenix die führende Startnummer. Insgesamt neun Rennboliden der Marke sind bei dem Langstreckenrennen in verschiedenen Kategorien am Start. Hinzu kommen drei weitere Tourenwagen eines Kundenteams im Rahmenprogramm beim WTCR – FIA-Tourenwagen-Weltcup.

Auch in diesem Jahr zählt das 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring zu den Highlights der Saison. „Audi Sport setzt drei R8 LMS GT3 ein, und wir freuen uns, dass sich in diesem Jahr fünf Kundenteams mit insgesamt sechs Autos in drei verschiedenen Klassen engagieren“, sagt Chris Reinke, Leiter Audi Sport customer racing. „Hinzu kommt ein weiteres Team in der FIA WTCR. Schon seit vielen Jahren tragen unsere treuen Kunden mit ihren Erfolgen zur herausragenden Bilanz von Audi auf der Nordschleife bei. Wir sind uns sicher, dass sie auch in diesem Jahr den sportlichen Auftritt der Marke überzeugend ergänzen.“

Beim Kampf um den Gesamtsieg setzt Audi Sport selbst auf drei R8 LMS, eingesetzt von den Teams Car Collection, Land und Phoenix. Fünf Mal hat Phoenix Racing das Rennen bereits gewonnen, Land-Motorsport steuert einen weiteren Erfolg bei. Zwölf Profipiloten teilen sich die drei Cockpits. Neun Audi Sport-Fahrer bekommen in diesem Jahr Unterstützung von den Audi-Werksfahrern Nico Müller, Robin Frijns und dem zweifachen Champion René Rast – den drei Besten aus der aktuellen DTM-Tabelle.

Car Collection Motorsport setzt privat zwei weitere GT3-Sportwagen ein. Unter anderem zählen Vorjahressieger Pierre Kaffer und sein Schweizer Audi Sport-Fahrerkollege Patric Niederhauser zum internationalen Aufgebot, aber auch Aufsteiger wie der Niederländer Milan Dontje, der im Audi Sport TT Cup sein Handwerk gelernt hat, oder der Österreicher Simon Reicher, der im Audi



RS 3 LMS auf sich aufmerksam gemacht hat. Phoenix Racing vertraut in seinem privat eingesetzten Audi R8 LMS auf den Italiener Michele Beretta, den diesjährigen 12-Stunden-Bathurst-Gewinner Jules Gounon aus Frankreich, den Deutschen Kim-Luis Schramm sowie auf Audi Sport-Pilot und Vorjahresgewinner Frank Stippler, der abwechselnd auf beiden Einsatzfahrzeugen des Teams aus der Eifel startet. Das Team RaceIng – Powered by HFG/Racing Engineers schließlich geht mit den drei Nordschleifen-erfahrenen Gentleman-Piloten Stefan Aust, Christian Bollrath und Bernhard Henzel ins Rennen. Die drei Deutschen erhalten Unterstützung von der Schweizer Audi Sport-Pilotin Rahel Frey. Sie feierte im Vorjahr mit Henzel einen Klassensieg.

In der Kategorie SP8 hat Giti Tire Motorsport by WS Racing einen Audi R8 LMS GT4 genannt. Kari-Pekka Laaksonen, Kristian Jepsen, Jan Sørensen und Roland Waschkau versuchen den Erfolg des Teams fortzuführen. Die Mannschaft hat vor einem Jahr als bester GT4-Teilnehmer in der Klasse SP8 Platz zwei eingefahren. Das Team Bonk Motorsport komplettiert den Kreis der Kunden von Audi bei dem Langstreckenrennen. Die Motorsportler aus Münster haben im Vorjahr Platz zwei in der Klasse SP3T erreicht. Dies war bereits ihr vierter Podestplatz mit dem Einsteiger-Tourenwagen von Audi beim 24-Stunden-Rennen. In diesem Jahr teilen sich Hermann Bock, Max Partl, Alexander Prinz und Andreas Möntmann die Aufgaben. Drei weitere Audi RS 3 LMS des belgischen Teams Comtoy Racing sind beim zweiten Lauf zum WTCR – FIA-Tourenwagen-Weltcup im Rahmenprogramm zu sehen. Mit Gilles Magnus und Tom Coronel kommen zwei der drei Privatfahrer des Teams als Tabellenführer in verschiedenen Wertungen in die Eifel.

Seit 1970 existiert das 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring, seit 2002 ist Audi Sport offizieller Partner der Veranstaltung und stellt in diesem Jahr zwölf Official Cars. 50 Jahre nach der ersten Ausgabe des Langstreckenrennens fällt die Startflagge auf dem 25,378 Kilometer langen Kurs am Samstag, 26. September, um 15.30 Uhr. Eine umfassende Live-Berichterstattung durch Fernsehpartner RTL Nitro wie auch durch Audi selbst bringt den Fans, von denen im Jahr der Coronakrise nur ein Teil unter strengen Bedingungen an die Grand-Prix-Strecke kommen darf, das Rennen rund um die Uhr nach Hause.

Die Teams von Audi Sport bei den 24 Stunden Nürburgring

Audi R8 LMS #1 (Audi Sport Team Phoenix)

Nico Müller/Frank Stippler/Dries Vanthoor/Frédéric Vervisch (CH/D/B/B)

Audi R8 LMS #3 (Audi Sport Team Car Collection)

Mirko Bortolotti/Robin Frijns/Christopher Haase/Markus Winkelhock (I/NL/D/D)

Audi R8 LMS #29 (Audi Sport Team Land)

Mattia Drudi/Kelvin van der Linde/Christopher Mies/René Rast (I/ZA/D/D)

Audi R8 LMS #5 (Phoenix Racing)



Michele Beretta/Jules Gounon/Kim-Luis Schramm/Frank Stippler (I/F/D/D)

Audi R8 LMS #7 (Car Collection Motorsport)

Milan Dontje/Miro Konôpka/Patric Niederhauser/Mike David Ortmann (NL/SK/CH/D)

Audi R8 LMS #11 (IronForce Racing)

Elia Erhart/Pierre Kaffer/Simon Reicher/Jan-Erik Slooten (D/D/D/D)

Audi R8 LMS #15 (RacingIng – Powered by HFG/Racing Engineers)

Stefan Aust/Christian Bollrath/Rahel Frey/Bernhard Henzel (D/D/CH/D)

Audi R8 LMS GT4 #53 (Giti Tire Motorsport by WS Racing)

Kristian Jepsen/Kari-Pekka Laaksonen/Jan Sørensen/Roland Waschkau (DK/FIN/DK/D)

Audi RS 3 LMS #171 (Bonk Motorsport)

Hermann Bock/Max Partl/Alexander Prinz/Andreas Möntmann (D/D/D/D)

Die Teams von Audi Sport im WTCR – FIA-Tourenwagen-Weltcup

Audi RS 3 LMS #16 (Comtoy Racing)

Gilles Magnus (B)

Audi RS 3 LMS #17 (Comtoy DHL Team Audi Sport)

Nathanaël Berthon (F)

Audi RS 3 LMS #31 (Comtoy DHL Team Audi Sport)

Tom Coronel (NL)

– Ende –

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in 11 Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2019 hat der Audi-Konzern rund 1,845 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 8.205 Sportwagen der Marke Lamborghini und 53.183 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2019 erzielte der Premiumhersteller bei einem Umsatz von € 55,7 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 4,5 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon 60.000 in Deutschland. Mit neuen Modellen, innovativen Mobilitätsangeboten und attraktiven Services wird Audi zum Anbieter nachhaltiger, individueller Premiummobilität.
